

## Künstlerischer Wandschmuck für Schule und Haus

Ein Wink für das Weihnachtsfest.

Verdient den Kranz des Ruhmes als Entdecker  
Nur wer betritt ein unerforscht Gebiet,  
Und nicht auch, wer die heimatlichen Äder  
In neuem Licht mit neuen Augen sieht?

Ludwig Fulda.

Schon zweimal\*) haben wir in „Unsere Heimat“ auf ein neues Kunstunternehmen hingewiesen, das nach unserer Überzeugung von seiten aller wahren Kunstfreunde Beachtung und Förderung verdient. Es ist das der „künstlerische Wandschmuck für Schule und Haus“, den die beiden großen Leipziger Verlagsfirmen B. G. Teubner und H. Voigtländer seit Jahr und Tag vereint herausgeben. In künstlerisch vollendeten, farbenfrohen Einzelblättern bieten sie eine Reihe herrlicher Bilder, die sich nicht nur zum Schmuck der kahlen Wände der Schulzimmer, sondern auch der Wohnräume, der großen wie der kleinen, insbesondere der Kinderstuben, eignen.

Wenn es wahr ist, was Kundige versichern, daß durch das deutsche Volk heutzutage mehr denn je ein Verlangen nach künstlerischer Kultur gehe, so werden hier die Mittel und Wege geboten, diesem Verlangen gerecht zu werden. „Als Wandschmuck sind diese Bilder geeignet, das Auge zu erfreuen, das Gefühl für rechte Schönheit zu stärken und den Geschmack zu bilden.“ Die Augen werden geschult zu



Dans v. Volkmann: Wogendes Kornfeld.

\*) S. Jahrgang I, Heft 2 und 6.

sehen, durch das Kunstwerk lernen wir die Natur und ihre Schönheit erkennen und verstehen. Die



Otto Jikentscher: Maimorgen.

stete, stille Gegenwart von Kunstwerken in unseren Zimmern ist von dem heilsamsten Einfluß auf die Bildung des Geschmacks und des Gemütes: sie wirken in bestem Sinne erzieherisch, und daher sind sie uns starke Helfershelfer in der Erziehung unserer Kinder. Weg also mit den öden, meist nichtsagenden Öldruckbildern! Teubner und Voigtländer bieten uns für ebenso billige, ja billigere Preise echte Künstlerbilder. Die Künstler selbst zeichnen ihre Bilder auf den Stein und bestimmen selbst Farbe und Ton der Drucke: wir bekommen so für billiges Geld Originale. „Es sind wirkliche Kunstwerke, vor denen man sich gern auch dem unmittelbaren, durch keinen Nebenzweck beeinträchtigten Kunstgenusse hingeben kann“; sie sind farbig überaus wirksam und gewinnen dadurch, daß sie ganz das eigene Werk des Künstlers sind, eine wohlthuende Wahrheit und Ursprünglichkeit. „Wie deutsch, so urteilt die Tägliche Rundschau, wie echt ist alles, was uns hier geboten wird! Die Poesie der deutschen Wälder, goldner Ahrenfelder und alter Städtchen war seit Schwinds und Richters Hingang unserer bildenden Kunst unbekannt geworden.“ Hier werden sie uns wieder dargeboten, dazu aber auch entzückende Bilder aus dem Leben